

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	23557
			DK5 DK5-GK	6238 6240
			DK5 - Name	Lokstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	62 113
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.09.1999
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				3060,8747
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	-----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Artenreiche, feuchte Kleingartenbrache mit hochwüchsiger, feuchter Staudenflur im südwestlichen Teil der Fläche aus u.a. Flatter-Binse, Acker-Kratzdistel, Rohr-Glanzgras, Stumpfbältrigem Ampfer, Flecht-Straußgras, Kriechendem Hahnenfuß, Behaarter Segge, Wald-Ziest, Lanzett-Kratzdistel und Quecke. Vereinzelt treten andere Feuchtezeiger wie Sumpf-Hornklee und Rasen-Schmiele auf. Die trockeneren Randbereiche dieses Teils werden von Johanniskraut und Beifuß geprägt. Der nordwestliche Teil der Fläche ist deutlich trockener mit einer dichten Grasflur aus Kammgras, Weidelgras und Rot-Schwingel sowie z.T. vermehrt Zarter Binse oder Weißklee. Nur vereinzelt treten Beifuß, Brennessel, Löwenzahn und Gänse-Fingerkraut auf.

In diesem Bereich stehen außerdem einzelne Apfelbäume sowie ein Zwetschgenbaum. An einer Stelle befinden sich Reste einer niedrigen Betonstützmauer.

Aufgrund der hochwüchsigen und artenreichen Gras-Krautflur stellt die Fläche einen wertvollen Heuschreckenlebensraum dar.

Nachtrag 2007: Biotop entfällt durch Bebauung mit Kletterwand und Vereinshaus vom Deutschen Alpenverein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			40 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nordwestlich Döhrnstraße		Hochwert (Y)	5939153
Nachbarnutzung/en	Pionierwald, Sportplatz		Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	563083		Gemarkung	Lokstedt (306)
Bezirk	Eimsbüttel		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Lokstedt (317)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>			
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23557
		DK5 DK5-GK	6238 6240
		DK5 - Name	Lokstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	62 113
Bearbeitung	MAU	Kartierung	10.09.1999
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3060,8747
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte

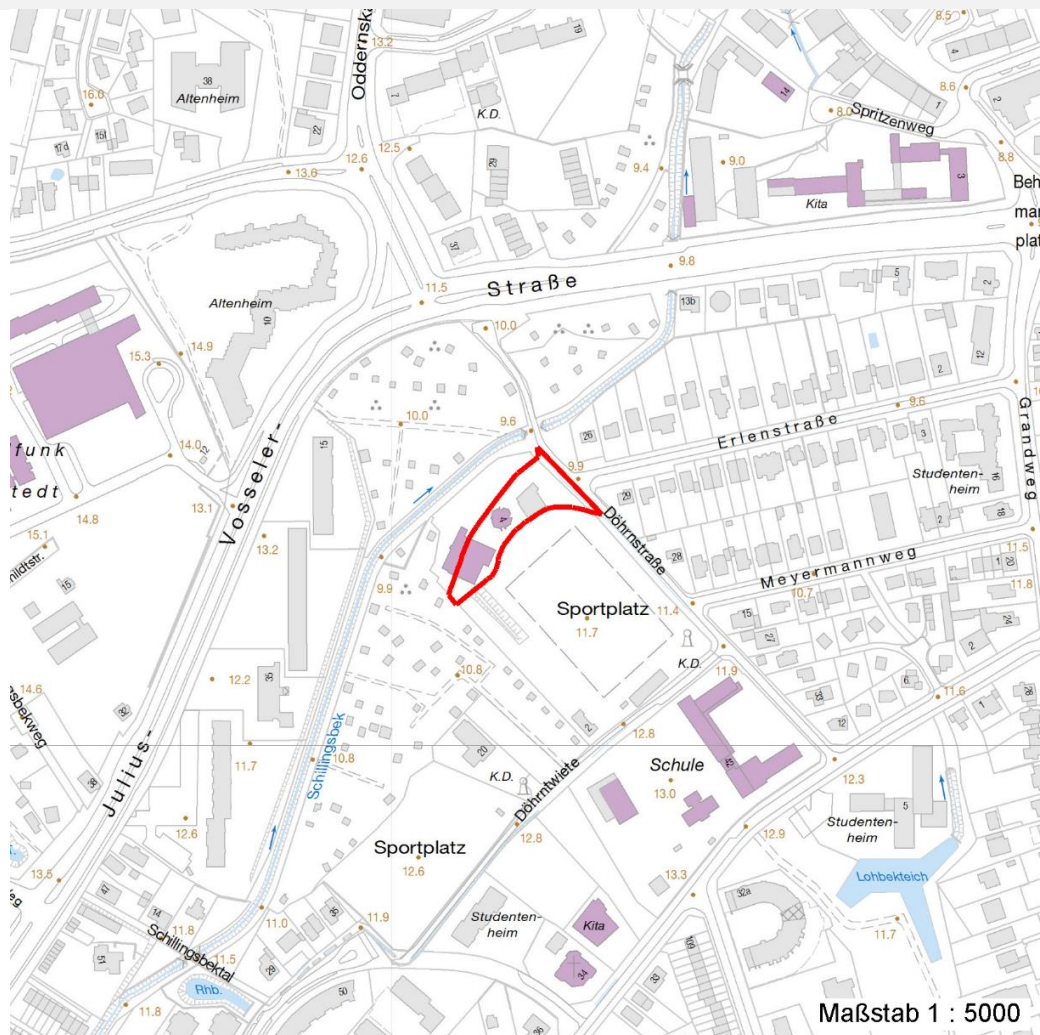


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54831	0	6238_62_100999_1.JPG	W

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gartenabfälle
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen
	Zoologisch sehr wertvoll
	Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
	Relativ ungestörte Fläche mit hochwüchsiger Gras-Krautflur, die einen wertvollen Lebensraum für Heuschrecken und andere Insekten bietet.
	artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	hohe Gras-Krautflur

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23557
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	62 113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3060,8747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Obstbäume Blütenbesuchende Insekten Hautflügler Heuschrecken
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen oder Pflagemahd

Foto

Fotodatei	6238_62_100999_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	brachliegender Kleingarten	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	W	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biototyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
2. Baumschicht	2 %
1. Krautschicht	100 %
Mooschicht	2 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	23557
			DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			62 113
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.09.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				3060,8747
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z		-															
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-													V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	h		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-															V
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-															
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23557
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	62 113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3060,8747
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1		1	
Anzahl Arten																33	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein